

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

März 2019



**Sperrfrist:
29.03.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	März 2019
Erstellungsdatum:	26.03.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

März 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.492	5.648	5.662	-156	-2,8	-606	-9,9	-10,3	-10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.106	3.272	3.338	-166	-5,1	-320	-9,3	-8,5	-7,2
57,1% Männer	1.774	1.913	1.964	-139	-7,3	-228	-11,4	-9,3	-7,3
42,9% Frauen	1.332	1.359	1.374	-27	-2,0	-92	-6,5	-7,3	-7,0
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	259	285	257	-26	-9,1	11	4,4	3,3	3,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	65	59	-3	-4,6	7	12,7	-7,1	13,5
41,2% 50 Jahre und älter	1.281	1.361	1.384	-80	-5,9	-153	-10,7	-10,0	-10,9
27,4% dar. 55 Jahre und älter	850	890	897	-40	-4,5	-81	-8,7	-8,6	-7,9
34,8% Langzeitarbeitslose	1.080	1.117	1.136	-37	-3,3	-232	-17,7	-16,9	-17,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	172	186	185	-14	-7,5	-5	-2,8	1,1	4,5
8,4% Ausländer	260	277	301	-17	-6,1	-1	-0,4	9,5	24,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	743	723	930	20	2,8	-44	-5,6	-18,1	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	214	469	-34	-15,9	-25	-12,2	-13,7	-3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	230	209	53	23,0	25	9,7	-11,9	20,1
seit Jahresbeginn	2.396	1.653	930	x	x	-199	-7,7	-8,6	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	904	791	573	113	14,3	-35	-3,7	-11,8	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	240	182	152	58	31,9	-26	-9,8	-16,9	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	283	242	135	41	16,9	40	16,5	2,1	-7,5
seit Jahresbeginn	2.268	1.364	573	x	x	-198	-8,0	-10,7	-9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	8,3	8,4	x	x	x	8,5	8,9	9,0
dar. Männer	8,3	9,0	9,2	x	x	x	9,2	9,7	9,7
Frauen	7,3	7,4	7,5	x	x	x	7,8	8,0	8,1
15 bis unter 25 Jahre	10,3	11,4	10,3	x	x	x	9,8	10,9	9,8
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,9	7,1	x	x	x	6,9	8,8	6,5
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,9	8,0	x	x	x	8,3	8,8	9,0
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,4	8,4	x	x	x	9,1	9,5	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	9,2	9,4	x	x	x	9,5	9,9	10,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.686	3.867	3.904	-181	-4,7	-327	-8,1	-7,5	-7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.343	4.496	4.468	-153	-3,4	-492	-10,2	-10,5	-11,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.364	4.519	4.491	-155	-3,4	-506	-10,4	-10,6	-12,0
Unterbeschäftigungsquote	10,7	11,0	11,0	x	x	x	11,8	12,3	12,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	856	1.008	1.003	-152	-15,1	-97	-10,2	-3,5	-6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.144	5.187	5.160	-43	-0,8	-557	-9,8	-9,7	-11,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.771	1.780	1.767	-9	-0,5	-110	-5,8	-6,1	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	4.102	4.148	4.126	-46	-1,1	-499	-10,8	-10,8	-11,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	237	209	118	28	13,4	56	30,9	8,3	-28,0
Zugang seit Jahresbeginn	564	327	118	x	x	26	4,8	-8,4	-28,0
Bestand	791	721	695	70	9,7	40	5,3	-6,1	-4,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz
März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.570	1.712	1.700	-142	-8,3	-84	-5,1	-3,6	-4,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.016	1.143	1.145	-127	-11,1	-66	-6,1	-3,4	-7,3	
58,5% Männer	594	694	700	-100	-14,4	-75	-11,2	-5,8	-9,0	
41,5% Frauen	422	449	445	-27	-6,0	9	2,2	0,7	-4,5	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	97	122	99	-25	-20,5	6	6,6	18,4	11,2	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	27	21	2	7,4	7	31,8	3,8	10,5	
47,7% 50 Jahre und älter	485	560	578	-75	-13,4	-87	-15,2	-11,4	-13,9	
36,6% dar. 55 Jahre und älter	372	418	428	-46	-11,0	-76	-17,0	-13,3	-13,5	
12,9% Langzeitarbeitslose	131	136	136	-5	-3,7	-29	-18,1	-17,1	-16,6	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	62	68	67	-6	-8,8	8	14,8	15,3	9,8	
5,4% Ausländer	55	63	66	-8	-12,7	9	19,6	14,5	6,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	272	310	462	-38	-12,3	-22	-7,5	-5,8	-8,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	151	348	-20	-13,2	-21	-13,8	-14,7	-11,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	95	65	-16	-16,8	-7	-8,1	9,2	35,4	
seit Jahresbeginn	1.044	772	462	x	x	-82	-7,3	-7,2	-8,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	370	313	245	57	18,2	-25	-6,3	-10,1	5,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	182	128	99	54	42,2	-12	-6,2	-12,9	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	79	56	-7	-8,9	-12	-14,3	-15,1	12,0	
seit Jahresbeginn	928	558	245	x	x	-47	-4,8	-3,8	5,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,9	2,9	x	x	x	2,7	3,0	3,1	
dar. Männer	2,8	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,4	3,5	
Frauen	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,9	4,0	x	x	x	3,6	4,1	3,5	
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,3	2,5	x	x	x	2,8	3,3	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,6	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,9	4,0	x	x	x	4,3	4,7	4,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,3	3,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.037	1.165	1.167	-128	-11,0	-74	-6,7	-3,2	-6,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.197	1.342	1.325	-145	-10,8	-97	-7,5	-3,8	-6,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.212	1.360	1.343	-148	-10,9	-117	-8,8	-4,7	-6,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,5	3,5	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	856	1.008	1.003	-152	-15,1	-97	-10,2	-3,5	-6,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 und März 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.922	3.936	3.962	-14	-0,4	-522	-11,7	-13,0	-12,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.090	2.129	2.193	-39	-1,8	-254	-10,8	-11,0	-7,1	
56,5% Männer	1.180	1.219	1.264	-39	-3,2	-153	-11,5	-11,2	-6,3	
43,5% Frauen	910	910	929	-	-	-101	-10,0	-10,8	-8,2	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	162	163	158	-1	-0,6	5	3,2	-5,8	-1,3	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	38	38	-5	-13,2	-	-	-13,6	15,2	
38,1% 50 Jahre und älter	796	801	806	-5	-0,6	-66	-7,7	-9,0	-8,6	
22,9% dar. 55 Jahre und älter	478	472	469	6	1,3	-5	-1,0	-4,1	-2,1	
45,4% Langzeitarbeitslose	949	981	1.000	-32	-3,3	-203	-17,6	-16,9	-17,1	
5,3% Schwerbehinderte Menschen	110	118	118	-8	-6,8	-13	-10,6	-5,6	1,7	
9,8% Ausländer	205	214	235	-9	-4,2	-10	-4,7	8,1	31,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	471	413	468	58	14,0	-22	-4,5	-25,5	10,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	49	63	121	-14	-22,2	-4	-7,5	-11,3	30,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	135	144	69	51,1	32	18,6	-22,4	14,3	
seit Jahresbeginn	1.352	881	468	x	x	-117	-8,0	-9,7	10,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	534	478	328	56	11,7	-10	-1,8	-12,9	-17,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	58	54	53	4	7,4	-14	-19,4	-25,0	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	163	79	48	29,4	52	32,7	13,2	-17,7	
seit Jahresbeginn	1.340	806	328	x	x	-151	-10,1	-14,9	-17,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,5	x	x	x	5,8	6,0	5,9	
dar. Männer	5,5	5,7	5,9	x	x	x	6,1	6,3	6,2	
Frauen	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,5	5,6	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,3	x	x	x	6,2	6,8	6,3	
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,6	4,6	x	x	x	4,1	5,5	4,1	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,8	4,8	4,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,2	x	x	x	6,5	6,7	6,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.649	2.701	2.737	-52	-1,9	-253	-8,7	-9,3	-8,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.146	3.153	3.143	-7	-0,2	-395	-11,2	-13,1	-14,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.152	3.158	3.148	-6	-0,2	-389	-11,0	-13,0	-14,1	
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	7,7	x	x	x	8,6	8,8	8,9	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.144	5.187	5.160	-43	-0,8	-557	-9,8	-9,7	-11,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.771	1.780	1.767	-9	-0,5	-110	-5,8	-6,1	-8,3	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.102	4.148	4.126	-46	-1,1	-499	-10,8	-10,8	-11,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

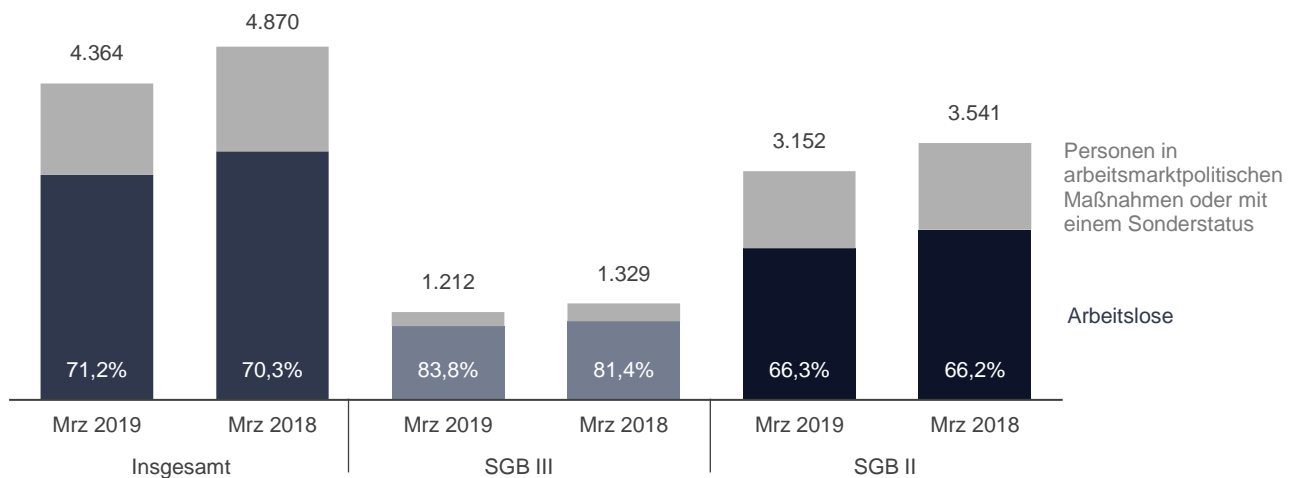
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 bis März 2019.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz
März 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2018		Feb 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.106	3.272	-166	-5,1	-320	-9,3	-8,5	-7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	580	595	-15	-2,5	-7	-1,2	-1,7	-10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	196	-13	-6,6	30	19,6	21,7	-14,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	397	399	-2	-0,5	-37	-8,5	-10,1	-9,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.686	3.867	-181	-4,7	-327	-8,1	-7,5	-7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	657	629	28	4,5	-165	-20,1	-25,4	-33,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	202	217	-15	-6,9	5	2,5	9,6	18,0
Arbeitsgelegenheiten	83	80	3	3,8	-20	-19,4	-29,2	-31,5
Fremdförderung	219	209	10	4,8	-68	-23,7	-27,9	-41,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-106	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	139	112	27	24,1	19	15,8	-11,1	-28,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.343	4.496	-153	-3,4	-492	-10,2	-10,5	-11,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	23	-1	-4,3	-13	-37,1	-28,1	-25,8
Gründungszuschuss	15	18	-3	-16,7	-20	-57,1	-43,8	-41,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	7	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.364	4.519	-155	-3,4	-506	-10,4	-10,6	-12,0
Unterbeschäftigungsquote	10,7	11,0	x	x	x	11,8	12,3	12,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,2	72,4	x	x	x	70,3	70,7	70,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

März 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2018		Feb 2018		Jan 2018
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.016	1.143	-127	-11,1	-66	-6,1	-3,4	-7,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	21	22	-1	-4,5	-8	-27,6	10,0	37,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21	22	-1	-4,5	-8	-27,6	10,0	37,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.037	1.165	-128	-11,0	-74	-6,7	-3,2	-6,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	160	177	-17	-9,6	-23	-12,6	-7,8	-	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	114	123	-9	-7,3	9	8,6	10,8	21,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	9	14	-5	-35,7	-34	-79,1	-69,6	-54,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	40	-3	-7,5	2	5,7	14,3	19,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.197	1.342	-145	-10,8	-97	-7,5	-3,8	-6,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	18	-3	-16,7	-20	-57,1	-43,8	-41,9	
Gründungszuschuss	15	18	-3	-16,7	-20	-57,1	-43,8	-41,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.212	1.360	-148	-10,9	-117	-8,8	-4,7	-6,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,3	x	x	x	3,2	3,5	3,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	84,0	x	x	x	81,4	82,9	85,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.090	2.129	-39	-1,8	-254	-10,8	-11,0	-7,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	559	572	-13	-2,3	1	0,2	-2,2	-12,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	162	173	-11	-6,4	38	30,6	22,7	-19,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	397	399	-2	-0,5	-37	-8,5	-10,1	-9,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.649	2.701	-52	-1,9	-253	-8,7	-9,3	-8,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	497	452	45	10,0	-142	-22,2	-30,6	-40,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	94	-6	-6,4	-4	-4,3	8,0	14,4	
Arbeitsgelegenheiten	83	80	3	3,8	-20	-19,4	-29,2	-31,5	
Fremdförderung	210	195	15	7,7	-34	-13,9	-20,1	-39,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-106	-100,0	-100,0	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	102	72	30	41,7	17	20,0	-20,9	-41,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.146	3.153	-7	-0,2	-395	-11,2	-13,1	-14,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	5	2	40,0	7	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	7	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.152	3.158	-6	-0,2	-389	-11,0	-13,0	-14,1	
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	x	x	x	8,6	8,8	8,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,3	67,4	x	x	x	66,2	65,9	64,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

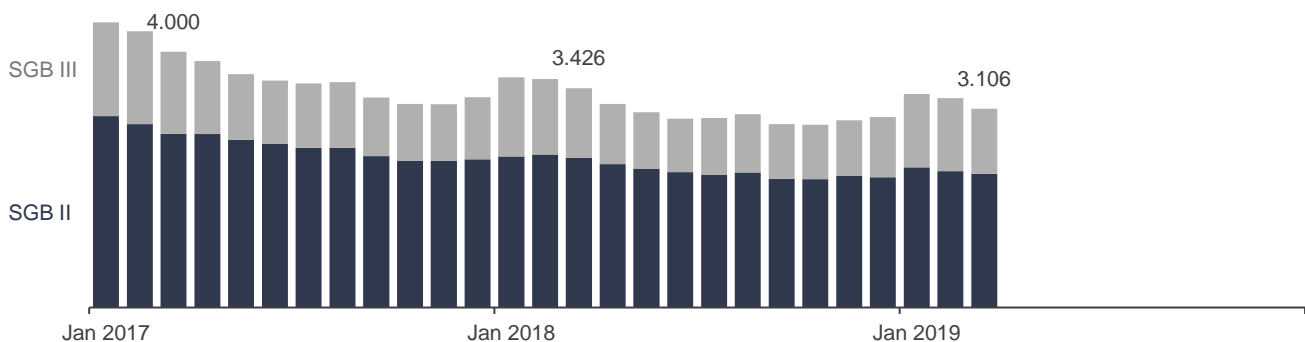
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz
März 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 166 auf 3.106 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 320 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbsspersonen betrug im März 7,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.016, das sind 127 weniger als im Vormonat und 66 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.090 Arbeitslose, das ist ein Minus von 39 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2018 waren es 254 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	3.106	-166	-5,1	-320	-9,3	7,8	8,3	8,5
Männer	1.774	-139	-7,3	-228	-11,4	8,3	9,0	9,2
Frauen	1.332	-27	-2,0	-92	-6,5	7,3	7,4	7,8
15 bis unter 25 Jahre	259	-26	-9,1	11	4,4	10,3	11,4	9,8
15 bis unter 20 Jahre	62	-3	-4,6	7	12,7	7,5	7,9	6,9
50 Jahre und älter	1.281	-80	-5,9	-153	-10,7	7,4	7,9	8,3
55 Jahre und älter	850	-40	-4,5	-81	-8,7	8,0	8,4	9,1
Deutsche	2.845	-150	-5,0	-317	-10,0	7,4	7,8	8,1
Ausländer	260	-17	-6,1	-1	-0,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.016	-127	-11,1	-66	-6,1	2,6	2,9	2,7
Männer	594	-100	-14,4	-75	-11,2	2,8	3,3	3,1
Frauen	422	-27	-6,0	9	2,2	2,3	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	97	-25	-20,5	6	6,6	3,9	4,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	29	2	7,4	7	31,8	3,5	3,3	2,8
50 Jahre und älter	485	-75	-13,4	-87	-15,2	2,8	3,2	3,3
55 Jahre und älter	372	-46	-11,0	-76	-17,0	3,5	3,9	4,3
Deutsche	961	-119	-11,0	-75	-7,2	2,5	2,8	2,7
Ausländer	55	-8	-12,7	9	19,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.090	-39	-1,8	-254	-10,8	5,3	5,4	5,8
Männer	1.180	-39	-3,2	-153	-11,5	5,5	5,7	6,1
Frauen	910	-	-	-101	-10,0	5,0	5,0	5,5
15 bis unter 25 Jahre	162	-1	-0,6	5	3,2	6,5	6,5	6,2
15 bis unter 20 Jahre	33	-5	-13,2	-	-	4,0	4,6	4,1
50 Jahre und älter	796	-5	-0,6	-66	-7,7	4,6	4,7	5,1
55 Jahre und älter	478	6	1,3	-5	-1,0	4,5	4,5	4,8
Deutsche	1.884	-31	-1,6	-242	-11,4	4,9	5,0	5,5
Ausländer	205	-9	-4,2	-10	-4,7	x	x	x

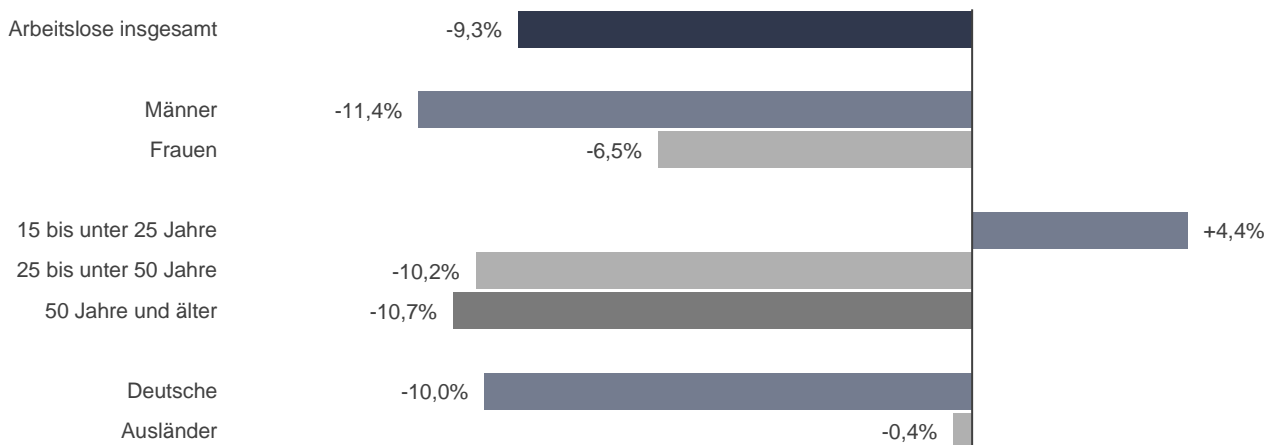
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbsspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

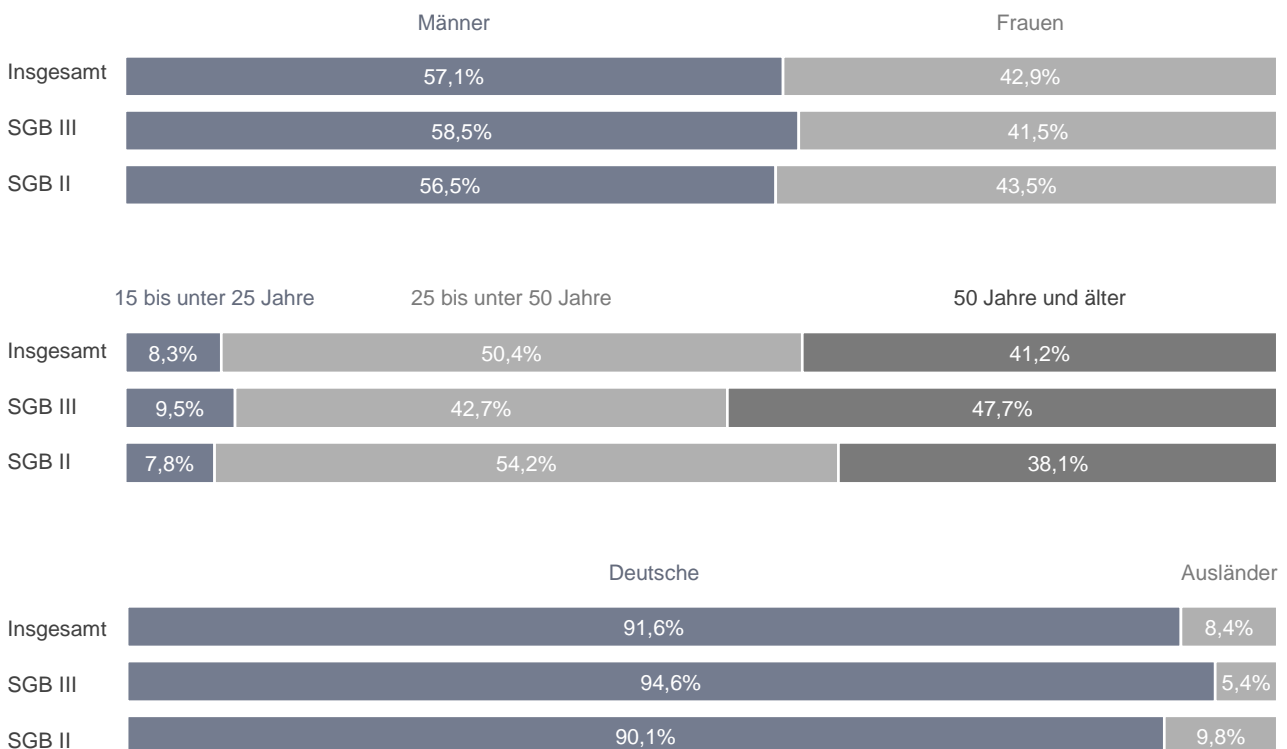
Prignitz
März 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -11% bei Männern bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

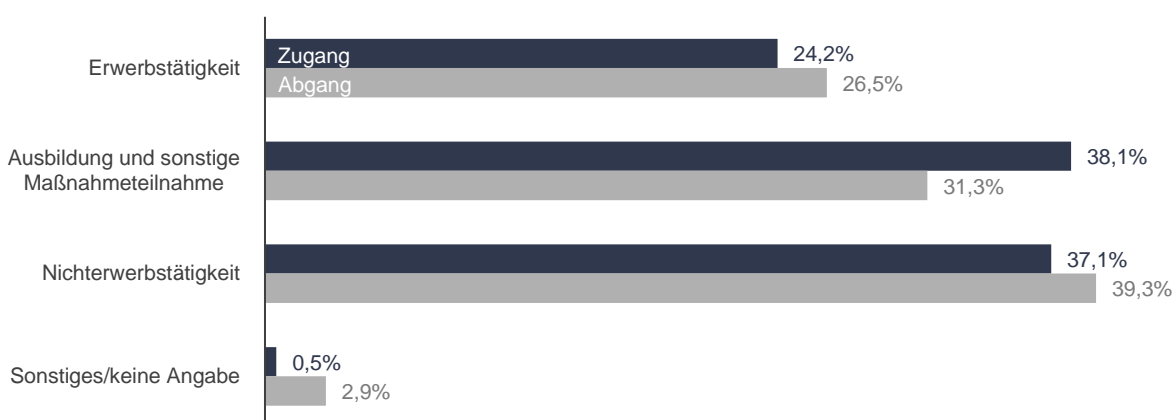


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz
März 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 743 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 44 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 904 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 weniger als im März 2018. Seit Jahresbeginn gab es 2.396 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 199 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.268 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 198 Abmeldungen. Im März meldeten sich 180 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 240 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 26 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	743	20	2,8	-44	-5,6	2.396	-199	-7,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	180	-34	-15,9	-25	-12,2	863	-75	-8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	167	-36	-17,7	-23	-12,1	780	-103	-11,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	1	20,0	-5	-45,5	56	16	40,0
Selbständigkeit	7	2	40,0	*	*	22	10	83,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	283	53	23,0	25	9,7	722	29	4,2
Nichterwerbstätigkeit	276	7	2,6	-42	-13,2	793	-150	-15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	184	10	5,7	-32	-14,8	521	-123	-19,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	80	-6	-7,0	-18	-18,4	244	-39	-13,8
Sonstiges/keine Angabe	4	-6	-60,0	-2	-33,3	18	-3	-14,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	904	113	14,3	-35	-3,7	2.268	-198	-8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	240	58	31,9	-26	-9,8	574	-63	-9,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	229	60	35,5	-16	-6,5	535	-57	-9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-3	-30,0	-6	-46,2	26	-3	-10,3
Selbständigkeit	3	-	-	-3	-50,0	11	-2	-15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	283	41	16,9	40	16,5	660	34	5,4
Nichterwerbstätigkeit	355	14	4,1	-36	-9,2	945	-155	-14,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	237	-4	-1,7	-39	-14,1	634	-118	-15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	85	9	11,8	6	7,6	233	-14	-5,7
Sonstiges/keine Angabe	26	-	-	-13	-33,3	89	-14	-13,6

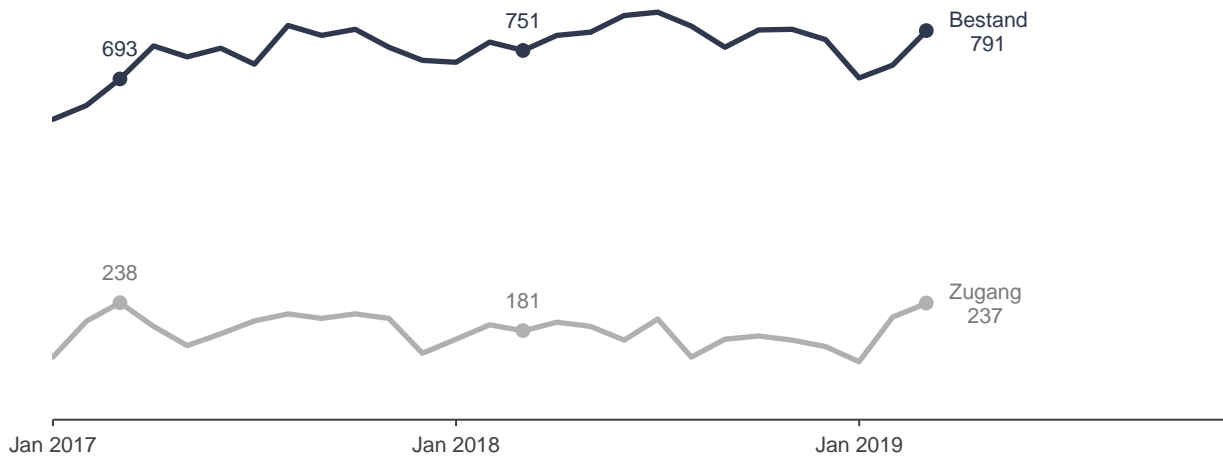
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz
März 2019

Im März waren 791 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 70 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 40 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 237 neue Arbeitsstellen, das waren 56 oder 31 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 564 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 26 oder 5%. Zudem wurden im März 167 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 550 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 39 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	237	28	13,4	56	30,9	564	26	4,8
dar. sofort zu besetzen	162	11	7,3	64	65,3	390	54	16,1
sozialversicherungspflichtig	227	19	9,1	50	28,2	551	21	4,0
dar. sofort zu besetzen	156	5	3,3	61	64,2	384	54	16,4
Bestand	791	70	9,7	40	5,3	736	-13	-1,7
dar. sofort zu besetzen	742	71	10,6	56	8,2	693	-	-
sozialversicherungspflichtig	777	63	8,8	35	4,7	727	-14	-1,9
dar. sofort zu besetzen	729	63	9,5	51	7,5	686	-0	-0,0
Abgang	167	-20	-10,7	-32	-16,1	550	39	7,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	164	-23	-12,3	-33	-16,8	542	34	6,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

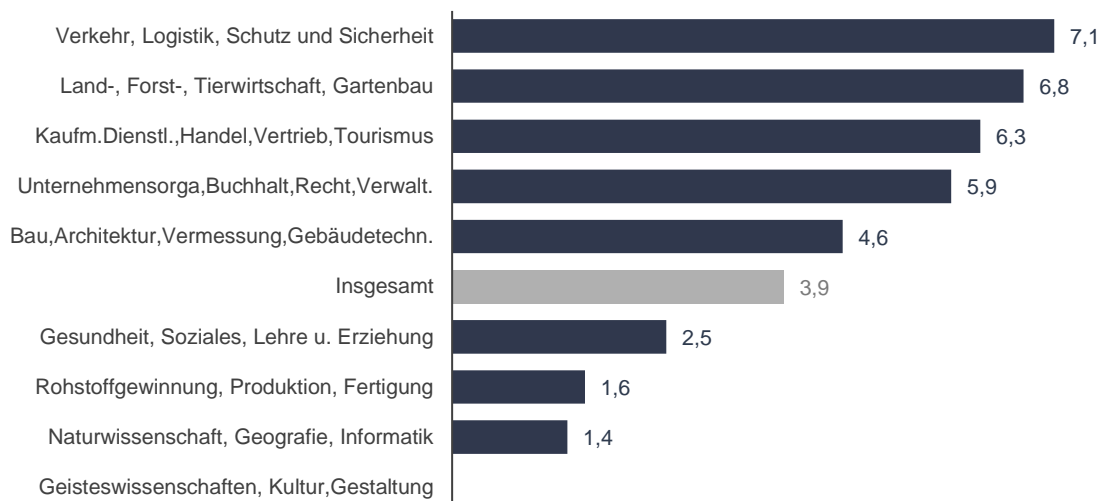
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz
März 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.106	100	-166	-5,1	-320	-9,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	318	10,2	-27	-7,8	-48	-13,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	440	14,2	-18	-3,9	-45	-9,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	453	14,6	-47	-9,4	-118	-20,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	15	0,5	2	15,4	1	7,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	834	26,9	-50	-5,7	-99	-10,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	394	12,7	-8	-2,0	-27	-6,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	260	8,4	-5	-1,9	16	6,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	327	10,5	-10	-3,0	-1	-0,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	34	1,1	-2	-5,6	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	31	1,0	-1	-3,1	1	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen	791	100	70	9,7	40	5,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	47	5,9	14	42,4	24	104,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	280	35,4	31	12,4	3	1,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	98	12,4	16	19,5	24	32,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	11	1,4	-1	-8,3	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	117	14,8	1	0,9	27	30,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	63	8,0	1	1,6	-21	-25,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	44	5,6	2	4,8	6	15,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	129	16,3	7	5,7	-19	-12,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	*	*	*	*	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

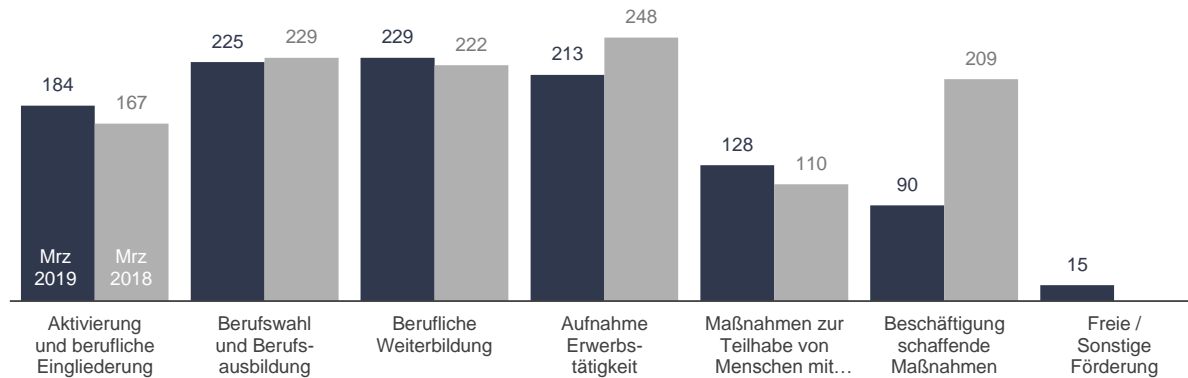
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
März 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien
(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	326	55	20,3	-24	-6,9	774	-168	-17,8
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-4	-40,0	-1	-14,3	24	-5	-17,2
Berufliche Weiterbildung	42	-35	-45,5	11	35,5	155	60	63,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	6	25,0	-10	-25,0	100	-29	-22,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	12	x	6	66,7	29	11	61,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-6	-40,0	-1	-10,0	38	-2	-5,0
	*	*	*	*	*	11	7	175,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	-13	-6,6	17	10,2	179	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	225	4	1,8	-4	-1,7	230	-8	-3,2
Berufliche Weiterbildung	229	-16	-6,5	7	3,2	237	22	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	213	8	3,9	-35	-14,1	210	-53	-20,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	128	4	3,2	18	16,4	127	19	17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	90	6	7,1	-119	-56,9	83	-132	-61,3
	15	-2	-11,8	*	*	16	16	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	90	78,9	24	13,3	458	-37	-7,5
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-30	-88,2	-7	-63,6	43	-6	-12,2
Berufliche Weiterbildung	57	-12	-17,4	26	83,9	183	90	96,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	-	-	-21	-36,8	120	-64	-34,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-1	-10,0	3	50,0	25	6	31,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-2	-28,6	-15	-75,0	70	14	25,0
	*	*	*	*	*	14	1	7,7

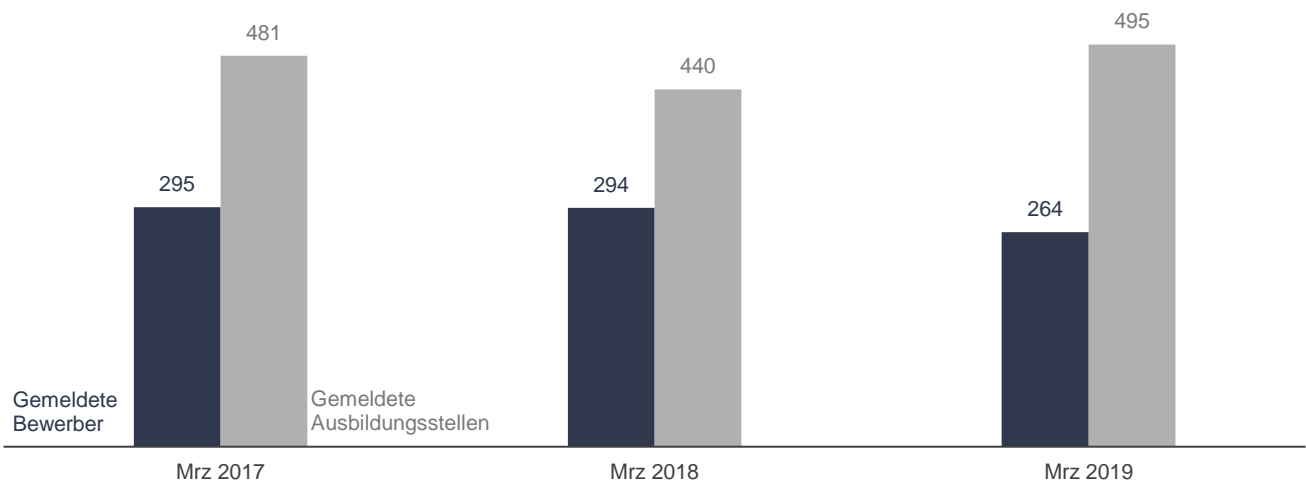
1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Prignitz
März 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 264 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 10,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 495 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 12,5%. Ende März waren 194 Bewerber noch unversorgt und 325 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-5,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+2,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	264	-30	-10,2	294	295
versorgte Bewerber	70	-18	-20,5	88	64
einmündende Bewerber	34	9	36,0	25	27
andere ehemalige Bewerber	23	-9	-28,1	32	22
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	13	-18	-58,1	31	15
unversorgte Bewerber	194	-12	-5,8	206	231
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	495	55	12,5	440	481
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	440	481
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	325	7	2,2	318	315
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,88	x	x	1,50	1,63
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,68	x	x	1,54	1,36

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

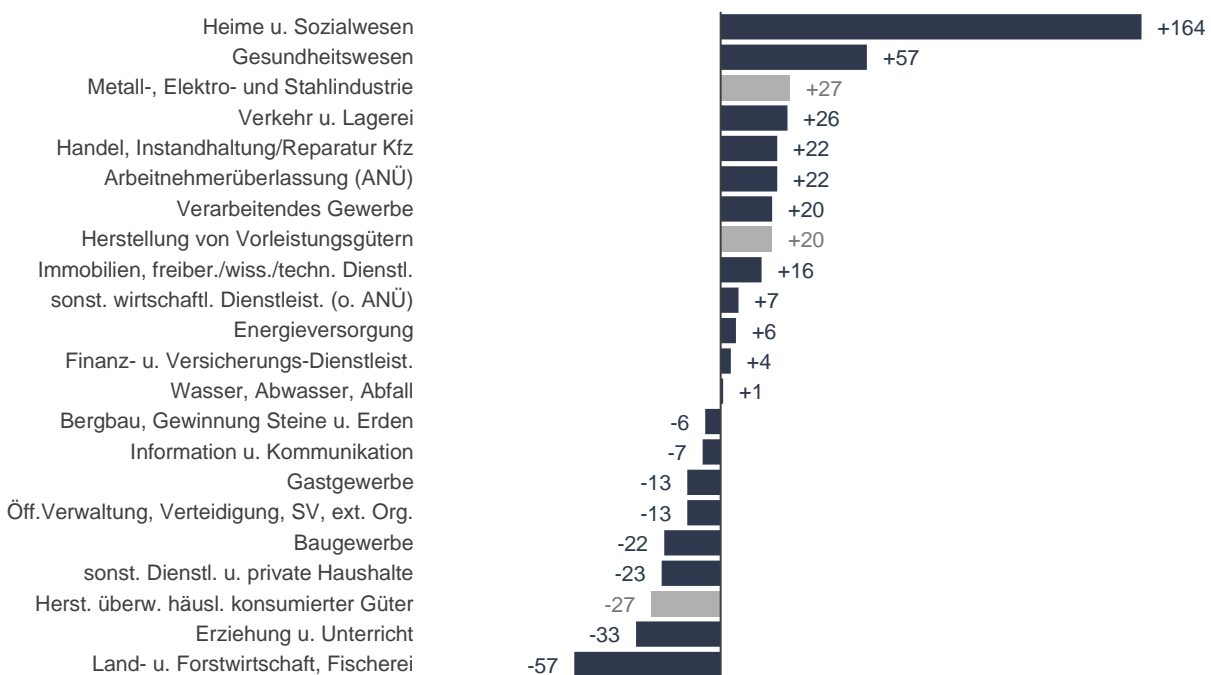
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.393. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 171 oder 0,6%, nach +285 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+164 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-57 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.393	27.085	26.898	26.928	27.222	171	0,6
50,7% Männer	13.892	13.719	13.573	13.581	13.862	30	0,2
49,3% Frauen	13.501	13.366	13.325	13.347	13.360	141	1,1
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.107	1.851	1.884	1.961	1.982	125	6,3
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	17.934	17.994	17.949	18.008	18.291	-357	-2,0
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.195	7.088	6.917	6.811	6.809	386	5,7
69,1% Vollzeit	18.918	18.735	18.695	18.782	19.076	-158	-0,8
30,9% Teilzeit	8.475	8.350	8.203	8.146	8.146	329	4,0
97,4% Deutsche	26.670	26.394	26.232	26.266	26.500	170	0,6
2,6% Ausländer	721	688	662	657	717	4	0,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.105	-595	-12,7
davon			
mit 1 Person	2.491	-366	-12,8
mit 2 Personen	831	-165	-16,6
mit 3 Personen	357	-52	-12,7
mit 4 Personen	217	-15	-6,5
mit 5 und mehr Personen	209	3	1,5
darunter			
Single-BG	2.490	-366	-12,8
Alleinerziehende-BG	699	-105	-13,1
Partner-BG ohne Kinder	445	-76	-14,6
Partner-BG mit Kindern	433	-48	-10,0
nicht zuordenbare BG	38	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.133	-154	-12,0
davon: mit 1 Kind	539	-113	-17,3
mit 2 Kindern	323	-33	-9,3
mit 3 und mehr Kindern	271	-8	-2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.279	-898	-11,0
darunter			
Männer	3.693	-518	-12,3
Frauen	3.586	-380	-9,6
Leistungsberechtigte (LB)	6.981	-891	-11,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.877	-884	-11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.126	-704	-12,1
darunter			
Männer	2.565	-407	-13,7
Frauen	2.561	-297	-10,4
davon			
unter 25 Jahre	759	-96	-11,2
25 bis unter 55 Jahre	3.122	-517	-14,2
55 Jahre und älter	1.245	-91	-6,8
darunter			
Deutsche	4.383	-671	-13,3
Ausländer	739	-33	-4,3
darunter			
Alleinerziehende	697	-102	-12,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.751	-180	-9,3
darunter			
unter 3 Jahre	350	-61	-14,8
3 bis unter 6 Jahre	350	-57	-14,0
6 bis unter 15 Jahre	1.013	-63	-5,9
über 15 Jahre	38	1	2,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	104	-7	-6,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	298	-7	-2,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	156	-24	-13,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	142	17	13,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

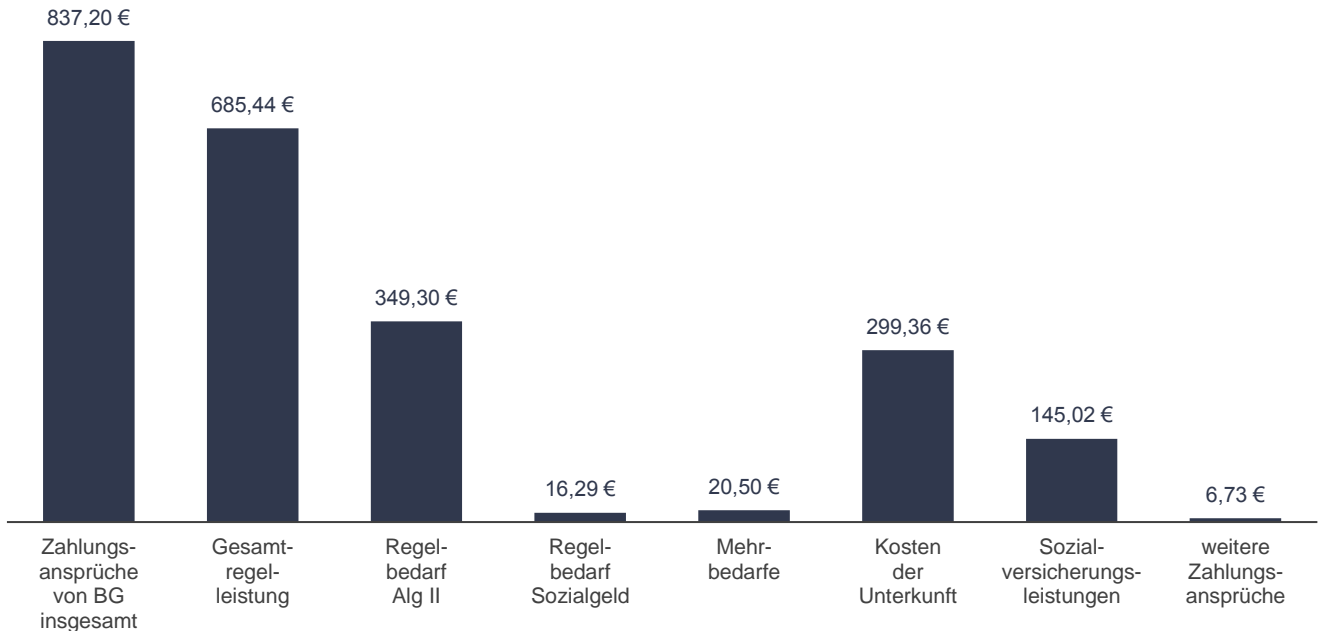
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.436.695	837	4.105	837
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.813.724	685	4.095	687
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.433.872	349	3.645	393
Regelbedarf Sozialgeld	66.853	16	446	150
Mehrbedarfe	84.138	20	1.450	58
Kosten der Unterkunft	1.228.861	299	3.823	321
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.211.427	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	595.325	145	4.088	146
weitere Zahlungsansprüche	27.646	7	-	-
sonstige Leistungen	23.563	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.594	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	489	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.